Schlagwort-Nr. 11034. Online seit 24.03.2010.

Kampagne der Alldeutschen gegen die päpstliche Friedensinitiative

Aus konfessionellen Gründen lehnten weite Kreise des deutschen Protestantismus die Päpstliche Friedensinitiative ab. Vor allem die unter dem Einfluss der "Alldeutschen" neu gegründete Deutsche Vaterlandspartei hetzte in der Presse gegen die päpstliche Friedenspolitik. Für sie war ein Verständigungsfrieden undenkbar und sie forderten einen Annexions- und Eroberungsfrieden.

Literatur:

LAMA, Friedrich von (Hg.), Die Friedensvermittlung Papst Benedikts XV. und ihre Vereitlung durch den deutschen Reichskanzler Michaelis (August - September 1917). Eine Historisch kritische Untersuchung, München 1932, S. 112-129.

Empfohlene Zitierweise:

Kampagne der Alldeutschen gegen die päpstliche Friedensinitiative, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 11034, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/11034. Letzter Zugriff am: 19.05.2024.